

Aktuelle Kinostarts

Sonderveranstaltungen zum bundesweiten Kinostart von WANJA

Heute, am 9. Juni 2016, startet WANJA in den bundesdeutschen Kinos. Das Regie-Debüt der gebürtigen Schwedin Carolina Hellsgård, ein bewegendes Drama über eine Ex-Bankräuberin, wurde sowohl in der Projektentwicklung als auch in der Produktion und beim Vertrieb durch das Kuratorium junger deutscher Film gefördert.

Die Flickfilm-Produktion erscheint im Basis-Film Verleih und porträtiert die 40-jährige Wanja (Anne Ratte-Polle), die nach einem langen Gefängnisaufenthalt ein neues Leben beginnt. Sie bezieht eine betreute Sozialwohnung und vermeidet zwischenmenschliche Beziehungen. Als Wanja ein Praktikum auf der Trabrennbahn beginnt, lernt sie die 16-jährige Emma (Nele Trebs) kennen. Es entsteht eine zaghafte Freundschaft zwischen den ungleichen Frauen. Doch Emma nimmt regelmäßig harte Drogen, und Wanja sieht sich plötzlich wieder mit ihrer eigenen früheren Sucht konfrontiert.



Begleitet wird der Einzug von WANJA in die deutschen Kinos durch drei Sonderveranstaltungen. Zum Kinostart am **9. Juni um 20 Uhr** feiert der Film seine Premiere im **Kino in der Brotfabrik in Berlin**. Am Samstag **11. Juni um 20 Uhr** folgt eine Sondervorführung im **Moviemiento Kino in Berlin** mit anschließender Party in der Ankerklause. Am Sonntag **12. Juni um 18 Uhr** findet die Niedersachsen-Premiere im **Kino im Künstlerhaus in Hannover** statt. Die Regisseurin Carolina Hellsgård und die Hauptdarstellerin Anne Ratte-Polle werden bei allen drei Veranstaltungen anwesend sein.

Bereits vor dem offiziellen Kinostart hat WANJA auf sich aufmerksam gemacht. Bei den Biberacher Filmfestspielen 2015 gewann das Drama den Biber als Bester Debüt-Spielfilm, beim Valetta Film Festival auf Malta 2015 den Preis in der Kategorie Bestes Drehbuch. Kritiker lobten Hellsgårds Werk als „sehr reifes“ (Blickpunkt Film) und „starkes Debüt“ (Zitty) und die Leistung der Hauptdarstellerin Ratte-Polle als „großartig“ (Berliner Zeitung) mit „unglaublichen Nuancen (...) zwischen Wut und Frechsein, Verletzbarkeit und Wille“ (taz).

Neben WANJA sind im Juni folgende vom Kuratorium geförderten Filme im Kino zu sehen:

HERBERT, Regie: Thomas Stuber, Prod.: Departures Film

HAPPY HOUR, Regie: Franz Müller, Prod.: Gringo Films

ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS, Regie: Norbert Lechner, Prod.: Kevin Lee Filmgesellschaft

URMILA – FÜR DIE FREIHEIT, Regie: Susan Gluth, Prod.: Zero Fiction Film

Alle aktuellen Informationen zu Kinostarts und Filmförderung durch das Kuratorium finden Sie unter <http://www.kuratorium-junger-film.de/> und auf unserer [Facebook-Seite](#).